



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses
für Bildung
Herrn Guido Ernst, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz

17/7234

VORLAGE

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

23. Sep. 2020

Mein Aktenzeichen

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail
Tina Wittmeier
Tina.Wittmeier@bm.rlp.de

Telefon / Fax
06131 16 2896
06131 16 172896

42. Sitzung des Ausschusses für Bildung am 3. September 2020

TOP 9: Klimaschutz im Unterricht: Plakette ‚Nachhaltige Schule‘

Antrag der Fraktion der SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen nach § 76 Abs. 2 GOLT
- Vorlage 17/6892 -

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, *lieber Herr Ernst,*

der Tagesordnungspunkt „Klimaschutz im Unterricht: Plakette ‚Nachhaltige Schule‘“ wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung am 3. September 2020 mit Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung durch die Landesregierung für erledigt erklärt. Daher berichte ich wie folgt:

Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz sind Themen, die nicht weit von uns entfernt sind. Es sind vielmehr Themen, die uns alle berühren und die vor allem unsere Kinder und Jugendlichen sehr beschäftigen – das hat die Fridays for Future-Bewegung deutlich gezeigt.

Deshalb habe ich gemeinsam mit der Landesschüler*innenvertretung den Runden Tisch „Schule. Nachhaltig. Gestalten.“ ins Leben gerufen. Zum Teilnehmerkreis gehören neben Schulverantwortlichen, den Schülerinnen und Schülern und der Landeselternvertretung unter anderem auch Unterstützer aus dem Bereich der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) sowie die Kommunalen Spitzenverbände, die DGB Jugendpolitik, die Gewerkschaften und Personalvertretungen, Fridays und Parents for Future, das Pädagogische Landesinstitut und das Umweltministerium. Bislang haben zwei Runden Tische stattgefunden, im Juni sowie im November 2019. Die für 2020 avisierten Termine wurden aufgrund der Corona-Pandemie verschoben.



Ein zentrales Ergebnis der beiden Runden Tische war die Ausschreibung für eine Nachhaltigkeitsplakette, die Anfang 2020 für alle rheinland-pfälzischen Schulen gestartet wurde. Die Plakette, das wissen Sie aus meinem letzten Bericht, steht in keiner Konkurrenz zu der sehr umfangreichen BNE-Zertifizierung, die es in Rheinland-Pfalz bereits gibt. Vielmehr wollten wir mit unserer Ausschreibung einen starken Anreiz schaffen, dass sich alle Schulen, kleine wie große und jede nach ihren Möglichkeiten, auf den Weg in Richtung Nachhaltigkeit machen.

Trotz der Corona-Pandemie und der Schulschließungen haben 46 Schulen aller Schularten an der Ausschreibung teilgenommen. Alle 46 Schulen haben die Kriterien erfüllt und somit die Plakette „Nachhaltige Schule“ sowie eine Urkunde der Landeschüler*innenvertretung und des Bildungsministeriums erhalten.

Sechs dieser 46 Schulen wurden in besonderer Art gewürdigt. Die Entscheidung, welche Schulen dies sein würden, wurde in einer Jury-Sitzung am 19. Juni getroffen, an der neben Vertreterinnen und Vertretern des Bildungsministeriums und der Landeschüler*innenvertretung auch der Vorsitzende des Landeselternbeirats sowie die PL-Referentin für Schulgärten teilgenommen haben. Diese sechs Schulen erhalten neben der, im Übrigen in Rheinland-Pfalz nachhaltig hergestellten Holzplakette auch ein Preisgeld von 150 Euro, mit dem Umweltprojekte an der Schule gefördert werden können.

Die sechs Schulen sind:

- die Grundschule am Jakobsberg in Ockenheim
- die Don-Bosco-Schule in Bad Kreuznach (Förderschule)
- die BBS Technik in Kaiserslautern
- die Realschule plus in Annweiler
- das Sophie-Hedwig Gymnasium in Diez sowie
- die Integrierte Gesamtschule in Mutterstadt

Die ursprünglich geplante Feierstunde in Mainz konnte aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Stattdessen gab es am 30. Juni 2020 eine Pressekonferenz mit der Landeschüler*innenvertretung. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben die LSV und ich stellvertretend für alle Schulen die Grundschule Ockenheim mit ihrer Schulleiterin sowie den beiden Schülersprechern in Mainz ausgezeichnet. Staatssek-



retär Beckmann hat in der Zwischenzeit auch die BBS Technik ins Kaiserslautern besucht, um sich vor Ort ein Bild der Schule zu machen. Weitere Besuche, auch seitens der Landesschüler*innenvertretung, sind angedacht.

Die Auszeichnung mit der Plakette „Nachhaltige Schule“ zeigt,

- wie aus einer Idee der Landesschüler*innenvertretung eine landesweite Aktion werden kann, an der vom Norden bis hin zum Süden des Landes Schulgemeinschaften teilnehmen.
- dass unsere Jugendlichen eine Stimme haben und für ihre Belange eintreten. Sie zeigt, dass diese Stimme in den Ministerien gehört wird und wir gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie viel erreichen können.
- dass man für eine gute Sache alle an einen Tisch holen kann. Und das stimmt mich, bei all der Sorge, die wir mit Blick auf den Klimawandel haben, auch zuversichtlich! Denn: Wir werden unser gemeinsames Engagement fortführen. Das Projekt „Nachhaltige Schule“ wird weitergeführt. Das hat die Landesschüler*innenvertretung auch nach den Vorstandswahlen in neuer Zusammensetzung beschlossen.

Ich danke deshalb, vor allem auch im Namen der Landesschüler*innenvertretung, dem Landeselternbeirat, der Schulaufsicht, dem Pädagogischen Landesinstitut, den Kommunalen Spitzenverbänden, den Gewerkschaften und Personalvertretungen, der DGB Jugendpolitik, Fridays und Parents for Future sowie dem Umweltministerium. Ohne sie wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig